Mühle Walsleben
Umbau

IPROconsult

Die Temnitz wird nördlich der Mühle Walsleben aufgestaut und über ein Dammbalkenwehr in das Unterwasser abgeführt. Das Wehr stellt eine Barriere für den Fischauf- und Fischabstieg dar. Deshalb soll an einer optimalen Stelle am oder neben dem vorhandenen Wehr eine Fischaufstiegsanlage errichtet werden.

Die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer bildet eine wesentliche Voraussetzung für das Erreichen des guten ökologischen Zustandes nach EG-WRRL und eines guten Erhaltungszustandes nach FFH-Richtlinie.

Im Planungsbereich befindet sich die Walslebener Mühle. Im Oberwasser der Mühle befindet sich der Mühlenteich, der teilweise verlandet ist. An der Mühle befindet sich ein 1,9 m breites Wehr, welches aus hölzernen Dammbalken gebildet wird. Die Wehranlage befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand.

Eine Fischaufstiegsanlage wurde auf Grundlage des Merkblattes DWA-M 509 mit 15 Becken und für eine Absturzhöhe zwischen den Becken von 10 bis 11 cm konzipiert und die Funktionalität der FAA hydraulisch sichergestellt.

Zur Querung des vorhandenen Weges wurde ein Einlaufbauwerk aus Stahlbeton geplant.

Auftraggeber
Gewässerunterhaltungsverband "Oberer Rhin / Temnitz"

Leistungen

Ingenieurbauwerke	LP 4 - 8
Tragwerksplanung	LP 4 - 6
Freianlagen	LP 5 - 9
Felduntersuchungen	
Geotechnischer Bericht	
Denkmalgerechte Begleitung	
Schallimmissionsmessungen	
Örtliche Bauüberwachung	
SiGeKo	
Ökologische Baubegleitung	

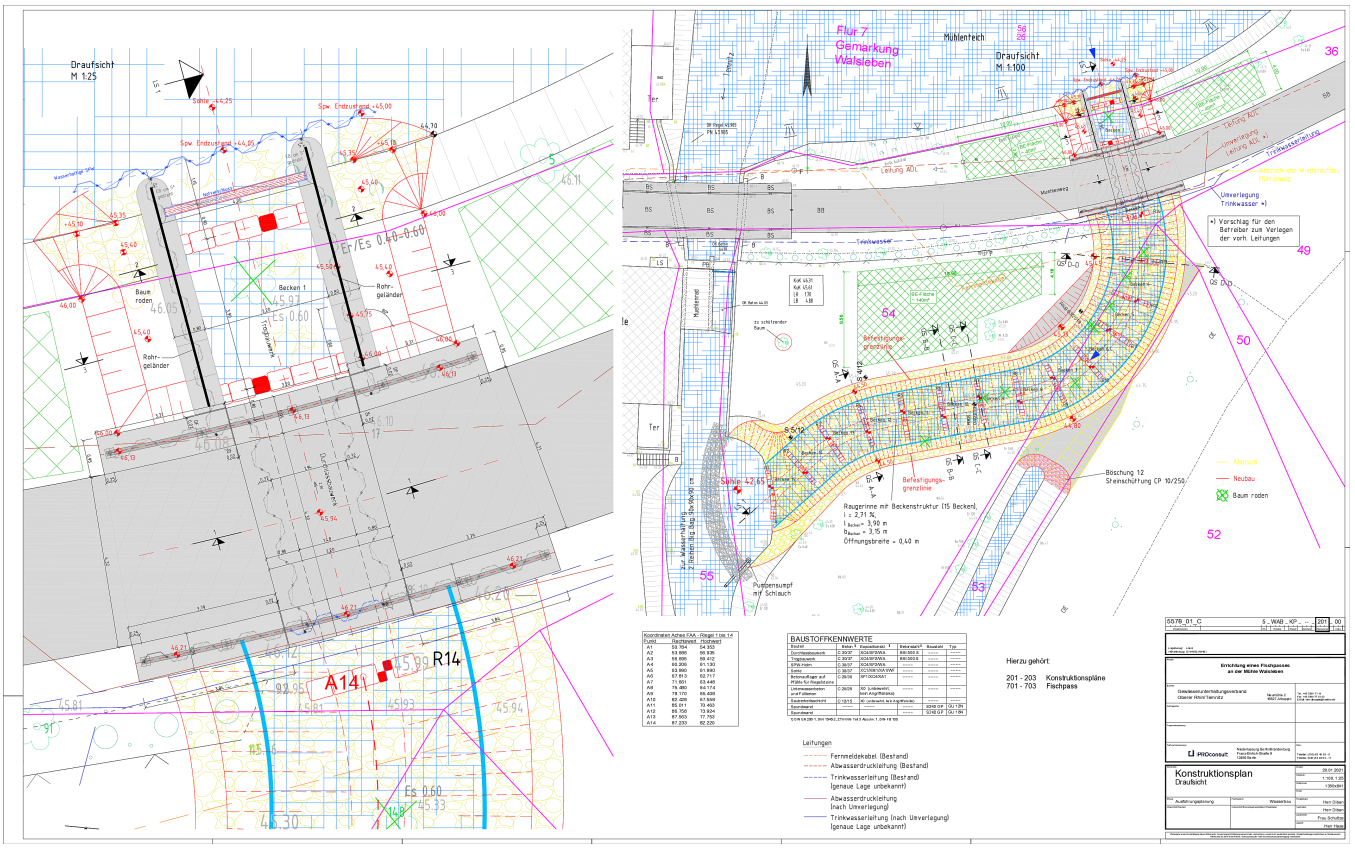
Projektbearbeiter
Imad al Diban
Anna Plätzer
Olaf Hähnel
Holger Haas

Projektzeitraum
06.2019 - 11.2025

Baukosten netto
1,68 Mio. EUR

Mühle Walsleben
Umbau

IPROconsult



Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Gewässerunterhaltungsverband "Oberer Rhin / Temnitz"
Neumühler Weg 12
16827 Alt Ruppin

Herr Tobias Frese
Fax: 03391-775143

Telefon: +49 3391 7114
E-Mail: wbv-altruppin@t-online.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.